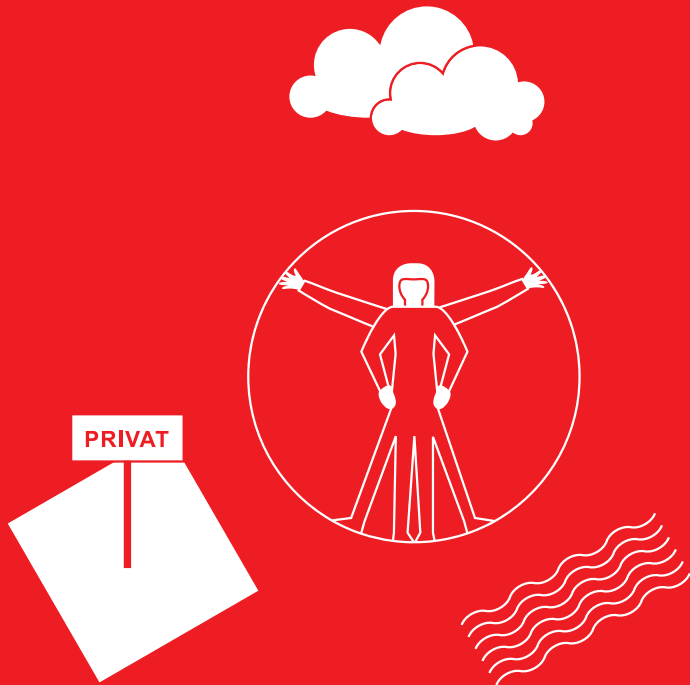


Die Bodenfrage – Klima, Ökonomie, Gemeinwohl

BDA Hessen
Landesgeschäftsstelle
1. Juni – 22. Juli 2021



Wir leben auf und mit dem Boden. Er ernährt uns und kühlt die Atmosphäre. Wir brauchen ihn zum Wohnen, nutzen ihn in der Freizeit und für die Arbeit – ohne freien Zugang zum Boden ist unser Wirtschaftssystem nicht denkbar.

Seit der Weltfinanzmarktkrise hat sich die Situation merklich geändert: Da Aktienmärkte höhere Risiken bergen und sich Staatsanleihen nicht mehr rentieren, gilt der Boden als begehrtes, international nachgefragtes Anlageobjekt. Steigende Mieten sind ein deutliches Symptom dafür. Im Kern geht es aber um weit mehr: Unsere Soziale Marktwirtschaft und unser Gemeinwesen stehen auf dem Spiel, zudem hängt das Klima direkt davon ab, wie wir den Boden nutzen.

In der Ausstellung werden 36 Aspekte der Bodenfrage in den Teilbereichen Klima, Ökonomie und Gemeinwohl beleuchtet. Es werden Querbezüge hergestellt und konkrete Lösungsansätze für eine der dringlichsten Fragen unserer Gegenwart aufgezeigt.

Ein Projekt der Universität Kassel (Fachgebiet Städtebau) in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) – gefördert im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kurator: Stefan Rettich

Co-Kurator*innen: Anna Kraus,
Thomas Rustemeyer, Sabine Tastel

Grafik/Ausstellungsdesign:

Anna Kraus, Thomas Rustemeyer

Redaktion: Christian Holl, Stefan Rettich,
Sabine Tastel

1. Juni bis 22. Juli 2021

BDA Hessen

Landesgeschäftsstelle

Braubachstr. 3, 60311 Frankfurt am Main

Besucher der Ausstellung werden gebeten, eine FFP2 Maske zu tragen und sich anzumelden unter kontakt@bda-hessen.de.

Aktuelle Information und Begleitprogramm unter www.bda-hessen.de.

Öffnungszeiten:

Mo–Do 10-15 Uhr